

Juni 2022

# Traumfänger

Von Herzen kommende Nachrichten der Kinder der St. Josefs Indianerschule an Sie

Sie bewirken einen echten Unterschied

## Endlich wieder Sommercamp!



**Dank Ihrer gütigen Spende und denen anderer großzügiger Menschen konnte die "Rising Eagle"-Tagesfreizeit in diesem Jahr wieder stattfinden, zur großen Freude der Kinder und aller anderen hier an der**

Es war einfach großartig zu sehen, wie die Kinder das Sommercamp genossen haben. Die Spiele haben ihnen genauso Riesenspaß gemacht wie all die kulturellen Angebote und Bildungs-Aktivitäten. Lange-

weile: Fehlanzeige! Auch das leckere, nahrhafte Essen fand großen Zuspruch! Überdies verschaffte das Sommercamp ihnen ein-

"Ihre Güte beschert den Kindern magische Momente!"



**Langeweile kommt beim Camp keine Sekunde auf!**

mal den dringend nötigen Abstand zur Armut und zu den Problemen, denen zu viele der Kinder in den Reservaten ausgesetzt sind.

**Bitte wenden >>**

## Fortsetzung von vorheriger Seite – Endlich wieder Sommercamp!

Kinder oder solche, die mit seelischen Problemen zu kämpfen haben.

So bemerkte beispielsweise Kelli, eine der Betreuerinnen, dass ein kleiner Junge immer wieder als Störer auffiel. Sie nahm sich eine Plastiktüte und improvisierte ein Spiel mit ihm: Während sie die Tüte hochhielt, sammelte er Müll und warf ihn wie beim Basketball hinein. Es machte ihm Riesenspaß.



Die tollen Erfahrungen werden nur durch Ihre Hilfe möglich. Ihre Großherzigkeit bringt Magie, Farbe und Freude in das Leben der Kinder, wofür wir alle Ihnen zutiefst dankbar sind!

Nach einer Weile fragte Kelli ihn, ob er zur Gruppe

zurückkehren und sich dort gut benehmen wolle. Der

## Persönliche Dankesnachricht an Sie



Mary Jo besuchte die St. Josefs Indianerschule von 1991 bis 1997. 2021 wurden sie und drei weitere Pflegekräfte zu den "Alumni des Jahres" gekürt. Mit ihrer Dankesbotschaft wendet sie sich an Spender wie Sie:

*"Ich arbeite als Krankenschwester. Ich habe einen Beruf gewählt, in dem ich meinem Lakota-Volk helfe und täglich mit dem guten Gefühl schlafen gehe, etwas Wertvolles geleistet zu haben. Die St. Josefs Indianerschule zeigt: Auch wenn wir einen schwierigen Start hatten, können wir auf Erfolg hoffen."*

*Ich möchte den Spendern für die Chancen danken, die sie mir gaben. Mit Ihrer Hilfe konnte ich selbstbewusst und zielstrebig meine Träume verfolgen. Von ganzem Herzen Danke!"*



"Sie sind eine Inspiration für die St.-Josefs-Schüler!"



# Das Lächeln spricht für sich – mit Dank

Sehen Sie selbst, was Sie den Kindern ermöglicht haben!



**Die freudestrahlenden Gesichter beim Sommercamp zeugen davon, wie Ihre Spenden Farbe und Freude in das Leben der Kinder bringen!**



*Die Wasserspiele verschaffen willkommene Abkühlung.*



*Auch Trommeln, Singen und Tanzen gehören zu den Kulturaktivitäten.*



*Die Kinder lieben spielerische Wettbewerbe, lassen Dampf ab und entwickeln gesunden Appetit!*



*Die Kinder können sich geschützt entfalten, Hilfe ist ggf. schnell da.*

**"Philámayaye" — Vielen Dank!**

Was für eine wunderbare Art, als Spender in Erinnerung zu bleiben!

## Inspirierende Worte einer Freundin



Bärbel Striegnitz, langjährige Spenderin aus Rottweil, über ihr Engagement für die St. Josefs Indianerschule:

*"Ich habe schon immer zu meinem Mann gesagt: Wenn ich mal spende, dann für amerikanische Ureinwohner. Als dann der Brief von St. Josefs kam, war es keine Frage zu spenden. Ich mag die St. Josefs Indianerschule, wo die Kinder ohne Sorge über Essen oder Heizung aufwachsen und glücklich sein können. Ich stricke auch Winterkleidung für sie. Für "meine Kinder" tue ich das mit ganzem Herzen."*

## GRATIS und unverbindlich für Sie

Wir haben für Sie eine Broschüre erstellt, die Ihnen einen Überblick über die Freuden und die Sinnstiftung durch ein wohlütiges Vermächtnis gibt.

**Tel. 069 8383 8742 oder besuchen Sie dazu [stjosefs.de/testament](http://stjosefs.de/testament)**



Ihre Güte macht einen Unterschied im Leben eines Kindes

## Für Gesundheit und Wohlergehen der Kinder

Allzu viele der Kinder der St. Josefs Indianerschule leiden bei ihrer Ankunft unter körperlichen oder seelischen Erkrankungen infolge von extremer Armut, Hunger, Missbrauch und weiteren Widrigkeiten in den Reservaten.

Ohne gütige Spender wie Sie könnte den Kindern keine exzellente medizinische Versorgung im Gesundheitszentrum angeboten werden. Sie erhalten dort Hilfe bei verschiedensten Problemen, von gängigen Erkrankungen über Hautbeschwerden oder Verletzungen bis hin zu psychologischem Hilfebedarf.



**Nur ein gesundes Kind kann sich gut entwickeln.**

**Ohne diese professionelle Versorgung würden Gesundheit und Wohlergehen der Kinder leiden. Daher danken wir zutiefst für Ihre fortlaufende Unterstützung.**

